

Bonn aufmerksam zu machen, damit die Schädigung von hier Stelle suchenden Kollegen durch einige hiesige Geschäfte aufhöre. Nach lebhafter Debatte wurde beschlossen, dasselbe vorerst nur im Verbandsorgan zu tun. Da sonst keine Anträge vorlagen, schloss der Vorsitzende um 1/2 12 Uhr mit einem kräftigen „Gut Oel“ die sehr anregend verlaufene General-Versammlung.

I. A.: Felix Hadasch, Schriftführer.

Bremen. Am Freitag, den 15. Februar, abends 9 1/2 Uhr findet im Vereinslokal „Dom-Restaurant“ unsere diesjährige Generalversammlung statt. Hauptpunkte der Tagesordnung: 1. Bericht des Schriftführers und Kassierers. 2. Neuwahl des Gesamtvorstandes. 3. Anträge. 4. Verschiedenes. Anträge sind an unsern Vorsitzenden Kollegen Steinkamp, Ellmersstrasse 28, zu richten. In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung ist es Pflicht jedes Kollegen, pünktlich und vollzählig zu erscheinen. Unentschuldig Fehlende haben 50 Pfg. Strafe zu entrichten.

Uhrmacher - Gehilfen - Verein „Levéé“, Bremen.

I. A.: Robert Schiller, Schriftführer.

Bremen. Am Sonnabend, den 5. Januar, fand im Vereinslokal „Dom-Restaurant“ unser zweites Stiftungsfest verbunden mit einer Weihnachtsfeier statt, welches einen recht gemütlichen Verlauf nahm. Der Anfang bestand aus einer gemeinschaftlichen Tafel. Während derselben begrüßte unser Vorsitzende Kollege Steinkamp alle Anwesenden, er erläuterte die Bedeutung des Tages und gab dem Wunsche Ausdruck, dass am heutigen Tage bei allen Anwesenden die rechte Weihnachtsfreude und Weihnachtsstimmung einkehren möge. Ferner behandelte er unsere zur Zeit so sehr wichtige Lohnfrage und schloss mit einem dreifachen „Gut Oel“ auf das fernere Blühen und Gedeihen des Vereins und Verbandes. Dann wurde der geschmackvoll ausgeputzte Tannenbaum, welcher unsere Festtafel schmückte, angezündet, bei dessen bezauberndem Kerzenschein die bekannten und immer gern gehrten Weihnachtslieder gesungen wurden. Es herrschte unter allen Anwesenden, auch wenn weit von der Heimat entfernt, jedoch in traurem Kollegenkreise, eine rechte fröhliche Weihnachtsstimmung. Hierauf folgte die Verlosung, welche die Firma E. Doxmann durch Zuwendung von Werkzeugen bereicherte, und sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt. Dann kam eine amerikanische Versteigerung an die Reihe, welche grosse Heiterkeit hervorrief. Vorträge humoristischen Inhalts erhöhten die Festesstimmung. Unstreitig trug auch das von der Kneipkasse gestiftete 1/4 hl Bier viel zur Fidelitas bei. Allen denen, die sich um das Gelingen des Festes verdient gemacht haben, sei auch an dieser Stelle unser bester Dank ausgesprochen. In früher Morgenstunde wanderten wir nach Hause, mit dem Bewusstsein, ein recht fröhliches Fest gefeiert zu haben, und jeder Teilnehmer wird noch recht oft an die amüsanten Stunden zurückdenken.

Uhrmacher - Gehilfen - Verein „Levéé“, Bremen.

I. A.: Robert Schiller, Schriftführer.

Cassel. Unser diesjähriges Hauptvergnügen, welches aus Konzert, Theater und Ball nebst Verlosung von Gegenständen im „Kaufmannshaus“ abgehalten wurde, verlief äusserst elegant. Besonders freute es uns, auch zum diesjährigen Vergnügen wieder eine grosse Anzahl unserer alten Freunde, Gönner, sowie einige Herren Grossisten und Uhrmacher in unserer Mitte zu sehen. Wie bei allen Veranstaltungen, so konnte man auch diesmal so recht mit Genugtuung erkennen, wie beliebt der Verein nicht allein bei Fachgenossen, sondern wie sich auch dem Fache Fernstehende gern unseren Veranstaltungen widmen. Mit einer so recht aus dem Gemüt kommenden Ansprache eröffnete der 1. Vorsitzende Kollege Dauphin die Feier. Die Abendunterhaltung, ausgeführt von Mitgliedern des hiesigen Kgl. Hoftheaters, war mit ernstern und heiteren Vorträgen äusserst unterhaltend gewählt. Nachdem die Abendunterhaltung nebst Verlosung gegen Mitternacht ihr Ende erreicht, begann der Ball, welcher bis zur frühen Morgenstunde

dauerte. Glückwunschsreiben waren eingegangen vom 1. Vorsitzenden des hiesigen Uhrmachervereins Herrn Hofuhrmacher H. Kochendörffer und vom Kollegen Klinkert aus Neapel, ein Telegramm vom Kollegen R. Haarmann, München, wofür an dieser Stelle der Verein herzlichst dankt. Auch den Herren Uhrmachern, Grossisten und Kollegen, welche dazu beigetragen haben, die Verlosung durch Geschenke zu unterstützen, sowie den Kollegen, welche sich bei der Feier selbst verdient gemacht haben, sei hiermit vielmals gedankt mit der Bitte, dem Verein auch fernerhin wohlwollend zur Seite zu stehen. Die 8 Tage später veranstaltete Katerpartie fand einen recht gemütlichen Verlauf, deren sich gewiss ein jeder Teilnehmer mit Freuden zurückerinnert.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Cassel.

I. A.: Wilhelm Ehrling, Schriftführer.

Dresden. Am 12. Januar hielt unser Verein seine Jahres-Hauptversammlung ab, welche von fast allen Kollegen besucht war. Nach Begrüssung der Gäste und Kollegen eröffnete der 1. Vorsitzende Kollege Walther die Versammlung, welche eine reichhaltige Tagesordnung aufzuweisen hatte. Als erster Punkt kamen die Berichte der verschiedenen



Vorstandsmitglieder, welche alle von einer rührigen Tätigkeit im Vereinswesen zeugten. Die Versammlung dankte den betreffenden Herren für ihre Mühewaltung durch Erheben von den Plätzen. Sodann folgte als Hauptpunkt die Neuwahl des Gesamtvorstandes, welcher sich jetzt aus folgenden Herren zusammensetzt: 1. Vorsitzender Koll. Arno Walther wiedergewählt, 2. Vorsitzender Kollege V. Neumann wiedergewählt, der 1. Schriftführer legte sein Amt nieder und ging aus der Wahl Unterzeichner mit Stimmenmehrheit hervor. Als 2. Schriftführer wurde Koll. Kern wiedergewählt, 1. Kassierer Kollege Hebold, 2. Kassierer Koll. Röder wiedergewählt. Per Akklamation wurde Koll. Göldner zum Kneipkassierer wiedergewählt. Koll. Bässler legte sein Amt als Archivar nieder und wurde dafür Kollege Squar gewählt. Den Vergnügungsvorstand bilden die beiden bewährten Kollegen H. Thomas und C. Bartholdy. Alle Kollegen nahmen ihre Aemter dankend an. Welches Vertrauen Kollege Walther geniesst, geht daraus hervor, dass die ganze Versammlung ihn sofort wieder einstimmig zum ersten Vorsitzenden wählte. Dass Kollege Walther sein Amt wieder annahm, ist für den Verein nicht hoch genug einzuschätzen, denn es bleibt uns dadurch eine Kraft für diesen Posten erhalten, die dem Verein zum Weitergedeihen unumgänglich notwendig ist. Es wird wohl auch mancher Kollege Gelegenheit gehabt haben, die Sicherheit zu beobachten, mit der oft, speziell im letzten Halbjahre, schwierige Probleme gelöst wurden, wo es galt, für das Wohl der Mitglieder zu sorgen. Wir können unsern Dank nur dadurch zum Ausdruck bringen, dass wir wünschen, unsern lieben Kollegen Walther noch recht lange als Führer der „Chronologia“ zu erhalten. Aber auch den Kollegen, welche ihre Kraft in den Dienst des Vereins gestellt haben, sei hier unser wärmster Dank entgegengebracht. Einer regen Beteiligung erfreut sich unsere Sparkasse, denn es wurden im Vorjahre 1312,00 Mark gespart, hoffen wir, dass auch in diesem Jahre wieder recht fleissig gespart wird. Am Schluss der Sitzung dankte der 1. Vorsitzende allen Kollegen für das treue Zusammenhalten und forderte die Kollegen auf, auch in dem neuen Vereinsjahre in Treue und Einigkeit zusammenzustehen, damit der Verein weiter wachsen, blühen und gedeihen möge.

„Chronologia“, Dresden. I. A.: Max Kuhl, 1. Schriftführer.

Elberfeld-Barmen. Am Freitag, den 28. Dezember v. J.,



hielt unser Verein eine ausserordentliche Generalversammlung ab, zwecks Neuwahl des 1. Vorsitzenden. Kollege Felix Philipp war leider gezwungen, sein Amt wegen Krankheit niederzulegen und sah sich der Verein genötigt, zur Neuwahl des 1. Vorsitzenden zu schreiten. Es wurden vorgeschlagen die Kollegen Rothhoff und Voullieme. Nach erfolgter Abstimmung wurde Kollege Rothhoff zum 1. Vorsitzenden gewählt, welcher das Amt dankend annahm. Kollege